Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier schöne neue Lieder

Das Erste

1855

urn:nbn:de:gbv:45:1-1409574

Visual Library

128.

Vier schöne neue Lieder.

1) Fürwahr es druckt das Herz mir ab ꝛc.
2) Ach, das Leben ist so schön ꝛc.
3) Die kleine Frau.
4) Die schönsten Augen.

Das Erste.

1. Fürwahr es druckt das Herz mir ab, daß ich mein'n Schatz verloren hab'; wo ich auch geh, wo ich auch steh, da druckt das Herz mir ab Druck nit so, druck nit so, es kommt eine Zeit, die wiederum froh, druck nit so, druck nit so, es kommt 'ne Zeit die froh.

2. Er kam des Nachts vor meine Thür, da lag a Schloß, a Riegel für; er rief wohl ein=, er rief zwei=, er rief dreimal nach mir. Druck nit so, druck nit so, es kommt eine Zeit, die wiederum froh, druck nit so, druck nit so, es kommt 'ne Zeit die froh.

3. Geh du nur hin, geh du nur hin, ich bin nicht mehr nach deinem Sinn; „da nimm ich mir a andern Schatz," da geht mein Schatz dahin. Druck nit so, druck nit so, es kommt eine Zeit, die wiederum froh; druck nit so, druck nit so, es kommt 'ne Zeit die froh.

4. Und nimmt er sich ein'n andern Schatz, da spring ich flugs mit einem Satz wohl in den Fluß, wohl in den Bach, wohl in das tiefe Meer. Druck nit so, druck nit so, es kommt eine Zeit, die wiederum froh; druck nit so, es kommt 'ne Zeit die froh.

5. Ein'n andern Schatz den nimmt er nit, und in das Meer da spring ich nit, ruft er zur Nacht noch einmal mir, so braucht er's dreimal nit. Druck

Landesbibliothek Oldenburg

2d:3

Vier ganz neue Lieder.

Ich weiß ein Blümchen in der Welt ꝛc.
Du hast ja den Kümmel und Magen ꝛc.
Es zeigt die Thräne in des Menschen ꝛc.
Leb' wohl, du theures Land, das mich ꝛc.

Das Erste.

Das Blümchen Vergißmeinnicht.

Ich weiß ein Blümchen in der Welt, dem wahrlich nichts an Schönheit fehlt, (:das Blümchen heißt, ich irr', ich irr' mich nicht, das Blümchen heißt Vergißmeinnicht.:)

Wenn ich ein Mädchen küssen will, da brauch ich wahrlich gar nicht viel, (:denn an der Treue fehlt es, fehlt es nicht, fehlt es nicht, ich sage nur: Vergiß mein nicht.:)

Wenn mir Jemand was schuldig ist, der auch das Zahlen gern vergißt, (:da braucht es keines Mahnens, Mahnens nicht, keines Mahnens nicht, ich schick ihm ein Vergißmeinnicht.:)

Dies Blümchen ist für Jedermann ein Gut, was er nicht schätzen kann; (:denn zahl ich meinen Schneider, Schneider nicht, meinen Schneider nicht, giebt er mir ein Vergißmeinnicht.:)

Wenn ich recht oft ins Wirthshaus geh, Und an der schwarzen Tafel steh, (:da spricht der Wirth mit sauerm, sauer'm Gesicht, sauerm Gesicht: Mein lieber Freund, vergiß mein nicht!:)

Wenn ich mein Liebchen will erfreun mit kleinen Liebes-Tändelei'n, (:so brauch ich keine Kosten, Kosten nicht, keine Kosten nicht, bring' ich ihr mein Vergißmeinnicht.:)

Landesbibliothek Oldenburg